

Regionale Klimapolitik im deutschen Mehrebenensystem: Klimaschutz in den Landkreisen am Beispiel des Landes Sachsen-Anhalt

Iris Reus/Michael Böcher

Zusammenfassung

Der Beitrag beschäftigt sich mit der regionalen Klimapolitik in Sachsen-Anhalt und analysiert ausgehend von den wissenschaftlichen Diskussionen über die Bedeutung polyzentrischer Klima-Governance die Klimaschutzaktivitäten der elf sachsen-anhaltischen Landkreise. Dabei wird deutlich, dass es eine Gruppe an Landkreisen gibt, die klimapolitisch sehr aktiv ist, was sich durch eigene Klimaschutzkonzepte, die Schaffung personeller Ressourcen und der damit verbundenen oder projektbezogenen Nutzung von Fördermitteln zeigt. Auch in der Außendarstellung via Websites zeigen sich Unterschiede. Insgesamt belegen die Befunde, dass es in Sachsen-Anhalt auf der Ebene der Landkreise durchaus relevante klimaschutzpolitische Aktivitäten gibt. Allerdings liefern sie auch Hinweise bezüglich des weiteren Forschungsbedarfes, vor allem, was die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Institutionalisierung regionalen Klimaschutzes anbetrifft, wenn zum Beispiel zuvor geförderte klimapolitische Maßnahmen wie die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements nicht verstetigt werden.

Abstract

The article deals with regional climate policy in Saxony-Anhalt and analyzes the climate protection activities of the eleven districts ("Landkreise") based on the scientific discussions on the importance of polycentric climate governance. It becomes clear that there is a group of districts that are very active in climate policy, as evidenced by their own climate protection concepts, the creation of personnel resources and the associated or project-related use of funding. There are also differences in the external presentation via websites. Overall, the findings show that there are relevant regional climate protection policy activities in Saxony-Anhalt. However, they also provide indications of the need for further research, especially regarding the prerequisites for successful institutionalization of regional climate protection, for example if previously funded climate policy measures such as the establishment of a climate protection management are not perpetuated.